

Hermann Schulz  
**Die Nacht  
von Dar es Salaam**  
Roman

ca. 190 S., 13,5 x 20,7 cm  
Frz. Br., ca. € 19,90  
ISBN 978-3-95558-064-3  
literarisches programm 161  
Warengruppe 1 112  
Auslieferung August 2014



Ein armer, etwas verwehrloster Missionar versucht am Tag vor seiner Schiffsreise zurück nach Europa in den Hotels und britischen Clubs von Dar es Salaam sein Gewehr zu verkaufen. Drei Sack Rohkaffee verlangt er dafür.

Ndasenga, der als Zwölfjähriger sein Boy wurde und jetzt kurz vor seiner Lehrerprüfung steht, begleitet den todkranken Mann.

In einem arabischen Restaurant verbringen sie die Nacht. Ndasenga hört in diesen Stunden die Lebensbeichte des Mannes. Da geht es um Besessenheit und Gewalt, letzte Worte einer Sterbenden, die jegliche Bekehrung ablehnte, um einen Totschlag, um die Operation eines Kindes ohne Narkose ...

Das Buch wirft vielfältige Lichter auf die Begegnungen zwischen Schwarz und Weiß in einer Zeit, als die Kolonialzeit in Afrika in ihre letzte Phase geht.

**T**anganjika am Vorabend des Zweiten Weltkriegs. Die aufwühlende Geschichte eines Europäers, der lange versucht seinen Idealen zu folgen und gegen den Strom zu schwimmen und sich am Ende, todkrank, sein Scheitern eingestehen muss. Die letzte Nacht in Dar es Salaam vor der Rückkehr in das dem Krieg entgegentreibende Europa wird zu seiner Schicksalsnacht: eine schonungslose Abrechnung mit dem eigenen Leben.



Hermann Schulz, 1938 in Ostafrika als Sohn eines Missionars geboren, aufgewachsen im Wendland und am Niederrhein, leitete von 1967 bis 2001 den Peter Hammer Verlag. Seit 1998 veröffentlichte er mehr als 20 Romane, Jugend- und Kinderbücher sowie Sachbücher. *Auf dem Strom*, *Wenn dich ein Löwe nach der Uhrzeit fragt*, *Mandela & Nelson*, *Warum wir Günter umbringen wollten* und andere wurden internationale Erfolge. Seine Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet. 1998 erhielt er die Hermann-Kesten-Medaille des deutschen P.E.N.-Zentrums.